

gschpässigi Lüüt

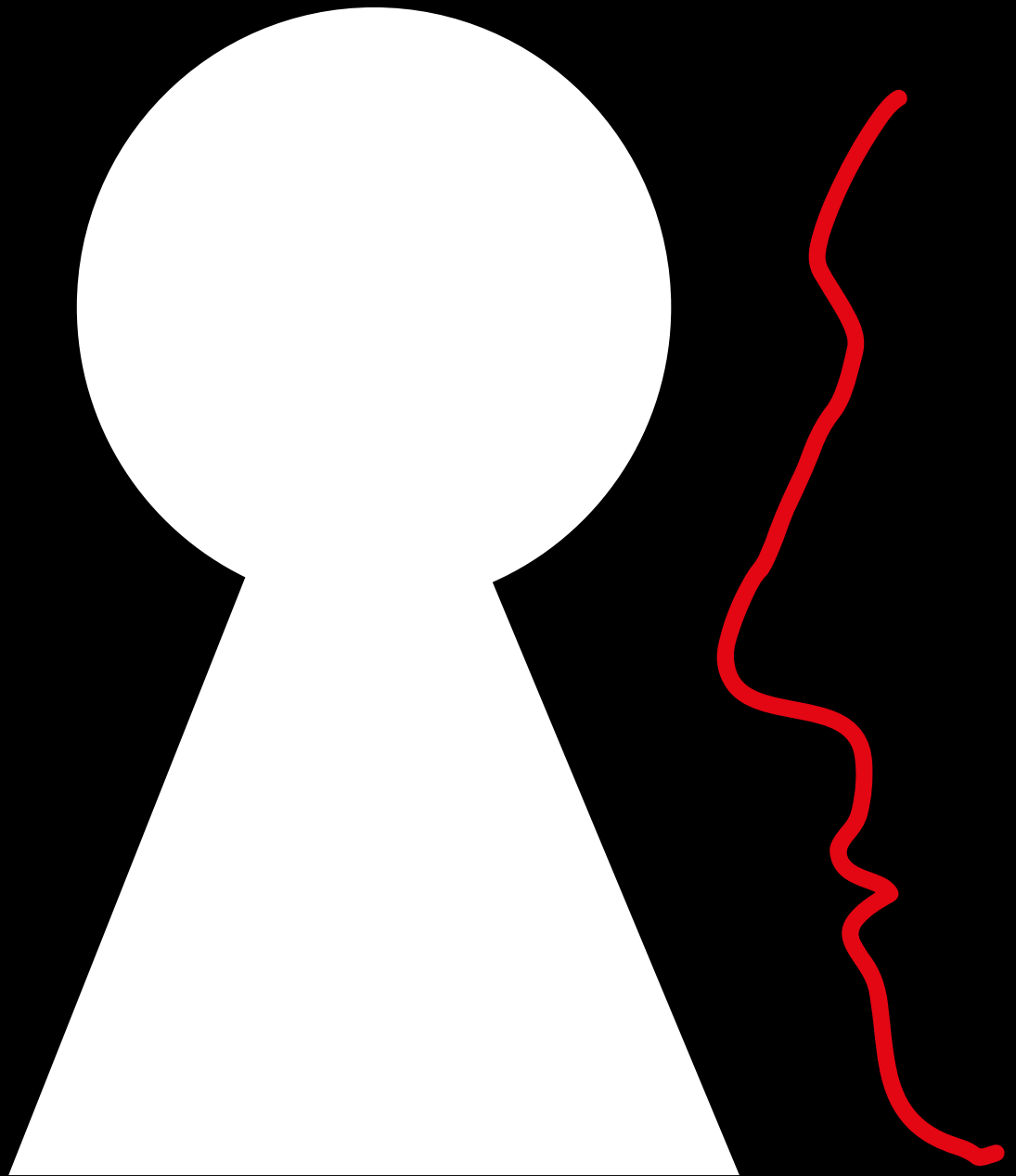
«The curious Savage»

Komödie in drei Akten von John Patrick

Deutsch von Joseph Glücksmann

Bearbeitung und Regie: Renato Cavoli

nach einer Mundart-Vorlage von Hanni Eigel



Kirchenchor Ballwil

Willkommen in der Villa Waldfriede

Empfang

Mit viel Freude und grossem Engagement proben die Spielerinnen und Spieler seit Monaten unter der Leitung des bekannten Regisseurs Renato Cavoli unser neues Theaterstück «Gschpässigi Lüüt». Eine englische Komödie, ein zeitlos aktuelles Stück mit viel Tiefgang und tiefgründigem Humor.

Nur durch das Mitwirken und die Grosszügigkeit vieler Personen wird eine solches Theaterprojekt möglich. Einen grossen Dank richte ich an die Spielerinnen und Spieler, den Regisseur Renato Cavoli, die Regieassistentin Ursi Baumgartner, den Produktionsleiter Benno Büeler, unseren musikalischen

Leiter Hannes Roesti und die Ressortverantwortlichen. Ich danke allen Sponsoren, Gönnern und Inserenten für die grosszügige Unterstützung und allen, die mit ihrem Einsatz in irgendeiner Form zum guten Gelingen beitragen.

Liebe Theaterfreunde, ich lade Sie im Namen des Kirchenchores Ballwil ganz herzlich ein, unsere Aufführungen zu besuchen. Reservieren Sie sich Ihren Platz rechtzeitig! - Ich wünsche Ihnen einen vergnüglichen Theaterabend.

Annemarie Burkart *Präsidentin*

Renato Cavoli

Renato Cavoli ist in Ballwil keine unbekannte Person. Schon dreimal hat er mit seiner Regiearbeit für Aufsehen und Ansehen gesorgt - beim Team auf der Bühne, wie beim Publikum.

Nun folgt der vierte Streich. Nach drei äusserst erfolgreichen Theateraufführungen unter seiner Regie folgt jetzt die feinstoffliche Komödie «Gschpässigi Lüüt». Es sind diese kräftigen, innerlich aber fein strukturierten Gestalten die es Renato Cavoli ganz

besonders angetan haben.

1996 inszenierte der ehemalige Journalist erstmals ein Stück mit der Theatergruppe Schötz. Seither hat ihn das Theaterfieber nicht mehr losgelassen. Seine langjährige Erfahrung als Regisseur und Autor von Bühnenstücken wie «Dällebach Kari», «Wachmeister Studer in Mattos Reich», «Änebäbi Jowäger» machten den in Sursee wohnhaften Regisseur weit über die Grenzen des Kantons bekannt.

Red.

Salon

Gschpässigi Lüüt

Zum vierten Mal darf ich nun mit dem Kirchenchor Ballwil ein Theaterstück inszenieren. Nach Jeremias Gotthelfs «Hans-Joggeli der Erbvetter» (2003), der Tragikomödie «Dällebach Kari» (2007) und dem Friedrich-Glauser-Krimi «Wachtmeister Studers letzter Fall» (2013), darf es nun «Gschpässigi Lüüt» sein. Eine Komödie. Geschrieben hat sie der 1947 für einen Oscar nominierte amerikanische Pulitzer-Preisträger John Patrick. Der bekannte österreichische Regisseur, Dramaturg und Schauspieler Joseph Glücksmann hat sie unter dem Titel «Eine etwas sonderbare Dame» ins Hochdeutsche übersetzt.

Wir spielen die schweizerdeutsche Fassung, basierend auf der Bearbeitung der 2017 leider viel zu früh verstorbenen Laienregisseurin Hanni Eigel, einer erfahrenen Theaterfrau aus Sempach. Ihre Arbeit sollte unter ihrer Regie vom Seniorentheater Ebikon gespielt werden. Nach Hanni Eigels Tod übernahm kurzfristig Esther Grunder die Inszenierung und unterhielt mit ihrer Spielercrew das Publikum aufs Beste.

Ich habe für den Kirchenchor Ballwil das Stück überarbeitet, blieb aber Hanni Eigels Fassung grossmehrheitlich treu.



Unser Publikum darf sich auf leise Zwischentöne und herrlichen Humor freuen. Sie sind dabei im Sanatorium «Villa Waldfriede», wo eine Gruppe von Menschen einen Hort der Sicherheit gefunden hat. Keiner will hier wieder raus. Obwohl sie doch alle «völlig normal und gesund» sind... Da taucht plötzlich die reiche Frau Flurina von Tobel auf. Eingeliefert und «verfolgt» von ihrer Familie. Eine «gschpässige» Geschichte mit «Gschpässige Lüüt» nimmt ihren Lauf. Und hält am Ende eine grosse Überraschung bereit... Wir freuen uns sehr auf Sie, liebes Publikum!

Renato Cavoli *Regisseur*



Blaues Zimmer

John Patrick

Wir spielen heuer ein Stück eines ganz grossen Autors, Dramatikers und Drehbuchautors. John Patrick (geboren 1905 in Louisville, Kentucky, gestorben am 7. November 1995 in Florida) war ein Star seiner Gilde. 1947 wurde er in der Kategorie «Beste Originalgeschichte» für den Film «Die seltsame Liebe der Martha Ivers» für einen Oscar nominiert. Und 1954 ging der renommierteste Award für Autoren, der Pulitzer-Preis, für «The Teahouse oft he August Moon» an ihn.

Nach dem Besuch der Holy Cross Highschool arbeitete Patrick mit 19 Jahren als Ansager bei einer Radiostation in San Francisco und schrieb in der Folge mehr als tausend Manuskripte fürs Rundfunk Programm. Schon in den 1930er-Jahren wurde eines seiner Stücke, The Willow and I, mit grossen Stars besetzt (Martha Scott, Gregory Peck).

Im zweiten Weltkrieg meldete sich John Patrick als

Ambulanzfahrer beim Verein Field Service, der die britische Armee unterstützte. Im Krieg kam ihm auch die Idee zum Bühnenstück «Gezählte Stunden», in welchem auch der spätere US-Präsident Ronald Reagan mitspielte. Der Film «Alle Herrlichkeit auf Erden» wurde 1955 mit drei Oscars ausgezeichnet (Drehbuch: John Patrick). Er schrieb aber auch für das legendäre Filmmusical «Die oberen Zehntausend» (1956) mit Bing Crosby und Grace Kelly das Drehbuch.

Erstaunlicherweise war «The Curious Savage», der englische Originaltitel jenes Stückes, das wir in Ballwil für sie spielen, nicht so erfolgreich. 1968 wurde dieses Stück dann aber unter dem deutschen Titel «Eine etwas sonderbare Dame» verfilmt. Und wird seither in deutschsprachigen Theatern und auch in der Schweiz von Profis und Laiengruppen gespielt. Und das mit grossem Erfolg.

Renato Cavoli, *Regisseur*

Musikzimmer

Kirchenchor Ballwil

Der Kirchenchor Ballwil pflegt seit über hundert Jahren mit viel Hingabe die geistliche und weltliche Vokalmusik und ist mit seinen rund 30 Mitgliedern eine der bewährten Stützen des Pfarreilebens und der Dorfkultur. So bereichert er mit seinem Gesang jährlich mehr als 12 Gottesdienste und tritt ab und zu auch an weltlichen Konzerten in Erscheinung. Von Zeit zu Zeit bricht im Kirchenchor die Spielfreude durch und eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern wagt sich auf die Theaterbühne. Während bereits zu früheren Zeiten im alten «Sternen» Singspiele und Schwänke zum Besten gegeben wurden, wird seit den Achtzigerjahren alle paar Jahre mit grossem Erfolg auf der Bühne des Gemeindesaales Theater gespielt. Musik und Gesang sind dabei wichtige Gestaltungselemente und gelten als prägende Spezialität der Ballwiler Spielleute. 55 Jahre leitete der Musiker Josef Estermann den Chor. Er verstand es, die Sängerinnen und

Sänger für anspruchsvolle, grosse Chor- und Orchesterwerke zu begeistern. Mit ihm wurde manch grosses Werk aufgeführt, wie etwa Puccinis «Messa di Gloria» (1985), Händels «Messias» (1997) und Haydns «Nelson-Messe» (2004). 2009 übernahm der junge Kirchenmusiker Dominik Lukas Vogt den Taktstock. Unter seiner Leitung beteiligte sich der Kirchenchor 2011 am Kirchenmusikfest Cantars in Hochdorf und führte den 42. Psalm (2012) und den «Lobgesang» (2014) von Felix Mendelssohn auf. Seit dem Sommer 2014 liegt die musikalische Leitung in meinen Händen. Zum 100-jährigen Bestehen des Chores wurde mit nahezu 100 Sängern Mozarts Krönungsmesse aufgeführt! Als Markenzeichen des Chors gilt die eindrückliche musikalische Gestaltung der Karfreitagsliturgie. So führten wir in den letzten Jahren «Die sieben Worte Christi am Kreuz» von César Frank (2015), die «Toggenburger Passion» von Peter Roth (2017) und Charles Gounods «Les sept paroles du Christ sur la Croix» (2018) auf.

Hannes Roesti, *Chorleiter*



Personal mit Patinnen / Paten

Flurina Von Tobel
Reiche Witwe
Irmgard Büeler
Toni Büchler, Kriens

Tobias Von Tobel
Ständerat
Thomas Odermatt
Thomas Grüter, Ballwil

Bernhard Von Tobel
Richter
Lukas Suter
Walter Achermann, Eschenbach

Isabelle Von Tobel
Lebenskünstlerin
Ursi Stalder-Odermatt
Therese Estermann, Ballwil

Frau Wyss
Pflegerin
Miriam Marti Zemp
Heidi Schwegler, Ballwil

Dr. Hess
Arzt
Benno Büeler
Petra Jenni, Ballwil

hinter der Bühne

Regie und Bearbeitung
Renato Cavoli

Regieassistentz
Ursula Baumgartner

Produktionsleitung
Benno Büeler

Souffleusen
Annemarie Burkart
Lisbeth Winiger

Maske
Evi Kaufmann
Rita Fischer

Anna
Mutter mit Kind
Daniela Koch
Paul Burkart, Ballwil

Isaac
Geigenspieler
Ernst Baumgartner
Annemarie Schwegler, Ballwil

Ida
Ballett-Tänzerin
Cornelia Zihlmann
P. Christian Lorenz, Rothenburg

Simon
Verletzter
Armin Jenni
Irène Furrer, Hochdorf

Frau Beck
Malerin
Susa Moos
Romy Manzocchi, Ballwil

Bühne
Theaterfundus

Kostüme / Requisiten
Ursula Baumgartner
Theaterteam

Beleuchtung / Ton
Christian Fricker

Musikalische Gestaltung
Hannes Roesti
Lied: Mani Matter
Arr. Hannes Roesti

Restauration / Küche
Romy Manzocchi,
Roland Stadelmann
Hanspeter Ernst

Vorverkauf
Beatrice Eberle

Sponsoren

Stand 26. Sept. 2021

ATB Treuhand und Immobilien AG,
Ballwil

Auto Hess AG,
Buchrain

Beer AG,
Fabian Honauer,
Hochdorf

Bitex Bimoid AG,
Franz Graf,
Ballwil

Buchmann Technik AG,
Ballwil

Dentaltechnik Baumgartner GmbH,
Ballwil

Carosserie Spritzwerk
Anderhub GmbH,
Ballwil
ab 1.1.22 Rothenburgstr. 36 Eschenbach

Elektro Käch Seetal AG,
Ballwil

Emmenegger Architektur &
Baumanagement AG,
Ballwil

Gebr. Fleischli AG, Sanitär,
Ballwil

Gewerbe Treuhand AG,
Adrian Eicher,
Hochdorf

Gewerbeverein Ballwil / Hohenrain

Knüsel Alfons,
Ottenhusen

Lötscher Kies + Beton AG,
Ballwil

Luzerner Kantonalbank,
Hochdorf

Maler Mathis AG,
Ballwil / Littau

Ottiger Spezialitäten AG,
Ballwil

P&M PHOTO MEDIA Luzern AG,
Pirmin Suter Ballwil

Raiffeisenbank Oberseetal,
Hochdorf

Rüttimann Leitungsbau AG,
Ottenhusen / Ballwil

Salon Bänz,
Nicole Schenker,
Ballwil

Salzmann Haushaltgeräte,
Ballwil

Schreinerei Gassmann,
Ballwil

Schuler Engineering GmbH,
Ballwil

Stirnemann Transporte Ballwil AG,
Ballwil

UWEMA Kommunikation AG,
Urs Wehrle,
Ballwil

Waller Othmar,
Hohenrain

WESBA AG,
Guido Budmiger,
Ballwil

Wirtshaus u. Pizzeria zur Sonne,
Alfonso Barcenaz,
Ballwil

Wiederkehr Baugeschäft AG,
Ballwil

Zahnarztpraxis Ballwil,
Dr. med. et med. dent.
Theodor Walz,
Med. dent. M.Sc. Kieferorthopädie
Ivan Mabillard,

Unser **Dank** gilt allen Gönnern und Sponsoren, welche uns mit ihren Beiträgen die Realisierung dieses Theaterprojektes ermöglichen.

Impressum

Redaktion / Layout / Grafik
Ernst Baumgartner

Druck
Oetterli AG, Eschenbach





Aufführungen im Gemeindesaal **Ballwil**

Samstag	13. Nov.	20.00
Sonntag	14. Nov.	17.00
Mittwoch	17. Nov.	20.00
Freitag	19. Nov.	20.00
Samstag	20. Nov.	20.00
Sonntag	21. Nov.	17.00

Eintritt Fr. 25.- / Jugendliche in Ausbildung Fr. 17.-

Vorverkauf ab 18. Oktober 2021

Tel: 041 448 37 05

MO / MI / FR 19.00 - 19.30

Online Reservierung:

<https://reservation.ticketleo.com/event/20311/theater-kirchenchor>

Abendkasse 1 h vor Aufführungsbeginn

Theaterbar und -beiz (Möglichkeit zu essen) sind an den Aufführungstagen ab 18.30 Uhr geöffnet (ausser sonntags).

Eintritt nur mit Zertifikat oder gültigem Test